

Kröger eröffnet erstes Zentrum für Wundheilung und Fußgesundheit in Elbe-Elster

Massen-Niederlausitz: Die Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH baut ihr medizinisches Leistungsangebot weiter aus: In der Gesundheitspassage in Massen wird mit dem Bereich „Kröger Care“ am 2. September um 13 Uhr das erste Zentrum für Wundheilung und Fußgesundheit im Elbe-Elster-Kreis eröffnet.

Seit der Einführung der neuen Vorgaben der Häuslichen Krankenpflege-Richtlinie (HKP-Richtlinie) hat die Expertise im Umgang mit chronischen und schwer heilenden Wunden nochmals an Bedeutung gewonnen. Die Versorgung kann jetzt nicht mehr nur in der Häuslichkeit, sondern auch in entsprechend spezialisierten Einrichtungen erfolgen. Bei der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH gehört die Wundversorgung bereits seit vielen Jahren zu den Kernkompetenzen im Homecare-Bereich. Durch die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen kann dieser Erfahrungsschatz nun in der „Kröger Care“ gebündelt werden. In dem neuen Wund- und Fußkompetenz-Zentrum setzt das regionale Familienunternehmen auf speziell qualifizierte Mitarbeiter und ein ganzheitliches Behandlungskonzept.

Die medizinisch-pflegerische Versorgung wird durch speziell qualifizierte, ICW-zertifizierte Wundexpertinnen erfolgen. Die Leitung des neuen Kompetenzzentrums hat eine ICW-zertifizierte, examinierte Altenpflegerin übernommen, die darüber hinaus eine Zusatzqualifikation als Fachtherapeutin für chronische Wunden erworben hat. Perspektivisch soll das Team aus fünf Mitarbeitern bestehen.

Für das neue Versorgungsangebot wurden zwei bisherige Podologie-Behandlungsräume in der Gesundheitspassage umfassend zu modernen Wundbehandlungsräumen ausgebaut. Es werden sowohl septische (infizierte) als auch aseptische (nicht infizierte) Wunden behandelt. Das Behandlungskonzept geht dabei weit über die eigentliche Versorgung hinaus. Zum ganzheitlichen Therapieansatz gehören unter anderem die Wundtherapie, Kompressionstherapie und Trinknahrung, die Versorgung mit geeigneten Lagerungshilfen sowie die Einbeziehung moderner Orthopädietechnik und Orthopädieschuhtechnik. Ziel ist es, die Heilung optimal zu unterstützen und Klinikaufenthalte möglichst zu vermeiden. Durch die Versorgung aus einer Hand verkürzen sich zudem die Wege für die Patienten. Diese können durch Kliniken, Arztpraxen oder Krankenkassen an das Zentrum für Wundheilung und Fußgesundheit

überwiesen bzw. vermittelt werden. Neben Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung werden dort individuelle Gesundheitsleistungen für Privatzahler angeboten. Behandelt werden unter anderem folgende Indikationen: Offene Beine (Ulcus cruris), Diabetisches Fußsyndrom, Druckgeschwüre (Dekubitus), Wundheilungsstörungen nach Operationen, Amputationswunden, Hautschäden nach Strahlentherapie sowie Verbrennungswunden. Darüber hinaus werden individuelle Beratungen sowie fachgerechte Behandlungen bei Fußproblemen und allen damit verbundenen Krankheitsbildern angeboten.

„Mit Kröger Care schaffen wir eine wohnortnahe, spezialisierte Anlaufstelle für Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden. Für uns steht dabei nicht die Wunde allein im Mittelpunkt, sondern immer auch der Mensch, dessen Mobilität und Lebensqualität wir erhalten möchten. Kröger Care steht für eine ganzheitliche Versorgung aus einer Hand, daran messen wir uns“, betont die Geschäftsführerin Petra Kröger-Schumann.

Kontakt für Terminvereinbarungen

Kröger-Care
Hertzstraße 8
03238 Massen-Niederlausitz
Telefon: 03531/79907280
E-Mail: wundzentrum@medizintechnik-kroeger.de
Website: www.medizintechnik-kroeger.de